

Redaktioneller Teil

Bekanntmachung.

Wir geben hierdurch bekannt, daß der zur diesjährigen Buchhändlermesse gegründete

Verein der Laien- und Bühnenspieler, Sitz Berlin

auf seinen Antrag hin gemäß §§ 32, 33 der Satzung des Börsenvereins als Fachverein anerkannt worden ist.

Leipzig, den 18. Juni 1930.

Der Gesamtvorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Dr. Friedrich Oldenbourg, Erster Vorsteher.

Verein der Reise- und Versandbuchhandlungen Deutschlands e. V., Sitz Berlin.

In der ordentlichen Hauptversammlung vom 16. Mai 1930 wurden in den Vorstand neu bzw. wiedergewählt.

1. Vorsitzender **Georg Arnold** i. Fa. Märkische Buchhandlung, Prierosbrück, Post Prieros (Bez. Potsdam).
2. Vorsitzender **Erich Kaufmann** i. Fa. Karl Bloch, Berlin SW 68.
1. Schriftführer i. V. **Hans Eugen Hummel**, Berlin NW 6.
2. Schriftführer **Paul Franke** i. Fa. Paul Franke G. m. b. H., Berlin SW 11.
1. Kassierer **Max Löwenberg**, Berlin C 54.
2. Kassierer **Felix Schaarschmidt** i. Fa. Pestalozzibuchhandlung Linke & Co., Halle a. Saale.

Beisitzer sind die Obmänner der Landes- u. Ortsgruppen, für Bayern: **Max Fischer**, München, Hamburg/Nordwestdeutschland: **Hermann Stolzenburg**, Hamburg, Mitteldeutschland: **Curt Böhme**, Leipzig, Rheinland/Westfalen: **Albert Drechsel**, Köln-Deutz, Württemberg/Baden: **Paul Erpf** i. Fa. Weise's Hofbuchhandlung, Stuttgart.

Alle Brieffendungen sind an den 1. Vorsitzenden **Georg Arnold**, Prieros, Bez. Potsdam (Telefon Prieros 22) zu richten.

Berlin, den 28. Mai 1930.

Der Vorstand.

Bayerischer Buchhändlerverein e. V.

Bericht über die 51. Hauptversammlung am Sonntag, dem 15. Juni in Bad Kissingen, Kurhaus.

Der 1. Vorsitzende Herr Ernst Reinhardt eröffnete 9.45 Uhr die Versammlung, stellte fest, daß sie sachungsgemäß durch Rundschreiben und Veröffentlichung im Börsenblatt rechtzeitig einberufen worden sei und begrüßte die Erschienenen.

Nach Verlesung der eingelaufenen Glückwunschtelegramme und des Jahresberichts entwickelt sich eine außerordentlich lebhaft diskutierte, in deren Verlauf zu sämtlichen aktuellen Fragen und Nöten des Buchhandels ausführlich Stellung genommen wurde. Der Punkt »Tag des Buches«, zu dem Herr Generaldirektor Dr. Heß, der gleichzeitig der Versammlung die herzlichsten Grüße des Börsenvereins überbrachte, ausführlich Stellung nahm, brachte eine sehr fruchtbare Aussprache über den

vergangenen und zukünftigen Tag des Buches. Nach Rechnungslegung und Voranschlag für das neue Jahr durch den Kassenwart Herrn Mönning hielt Herr Ernst Reinhardt ein längeres Referat über die Neufassung der Verkehrsordnung, das in das Ersuchen an die Versammlungsteilnehmer ausklang, sich einmal eingehend mit der Materie zu beschäftigen und durch Vorschläge fruchtbringende Arbeit zu leisten.

Zu Punkt Neuwahlen wurden die ausscheidenden Herren Josef Seiß, Augsburg, und Carl Schöpping jr., München, einstimmig wiedergewählt, sodaß sich die Vorstanderschaft zusammensetzt aus:

Herrn Ernst Reinhardt, München, 1. Vorsitzender, Herrn Bruno Hennings, Nürnberg, 2. Vorsitzender, Herrn Carl Schöpping jr., München, Schriftführer, Herrn Emil Mönning, Würzburg, Kassenwart, Herrn Dr. Ament, Bamberg, Beisitzer, Herrn Josef Seiß, Augsburg, Beisitzer.

Herr Reinhardt, der heuer seinen Vorsitz hatte niederlegen wollen, wurde von seinen Vorstandskollegen herzlichst ersucht, seinen Vorsitz nicht nur für das neue Jahr, sondern auch noch für die folgenden Jahre seiner statutenmäßigen Amtsdauer beizubehalten. Dieser Wunsch war auch in der Hauptversammlung mehr als deutlich erkennbar.

Die geselligen Veranstaltungen, um die sich Herr Kollege Levin, Bad Kissingen, sehr verdient gemacht hat, brachten zunächst Sonntag früh 8 Uhr eine eingehende, außerordentlich interessante Besichtigung der Kissingener Trink- und Badeanlagen unter sachkundiger Führung des Herrn Professor Dr. Haertl. Hier war den Kollegen auch Gelegenheit gegeben, die Wirksamkeit des Kissingener Sprudels auszuprobieren, was in ausreichendem Maße geschah.

Anschließend an die Hauptversammlung fand im Hotel Viktoria das gemeinsame Mittagessen statt, bei dem wir Vertreter der Stadt und des Kurvereins begrüßen konnten.

Der Nachmittag war ausgefüllt durch eine Autofahrt in die landschaftlich reizvollen Gefilde der Rhön und auf die 1000 m hohe Wasserkuppe. Nach Rückkehr wurde der Rest des Tages zu persönlicher Aussprache der einzelnen Teilnehmer verwandt.

Sehr erfreulich war, daß sich an der Tagung verschiedene Frauen von Kollegen beteiligten, denen man das außerordentliche Interesse am Beruf ihrer Gatten deutlich ansah.

Wenn man das sachliche Ergebnis überblickt, muß man mit Genugtuung feststellen, daß bei der diesjährigen Hauptversammlung des Bayerischen Vereins der Wille zu gemeinsamer Arbeit wiederum in erfreulicher Weise zum Ausdruck kam. C. S. jr.